
Subject: Mein Hautarzt weigert sich.....

Posted by [Gast](#) on Thu, 19 Apr 2007 19:14:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute!

Hab' mich gerade erst angemeldet und sag' hiermit mal HALLO an alle, die meinen Post lesen sollten!

Zur Sache: Ich bin 23 Jahre alt und hab' vor ca. 3 Jahren bemerkt, dass sich auch auf meinem Kopf kleine Geheimratsecken bilden. Ich muss auch gestehen, dass sich die Ecken seitdem nicht soooo viel vergrößert haben, aber ich merke, dass der Abstand zwischen den einzelnen Haaren (ganz genau hinsehen) immer größer wird bzw. dass ich mir den ganzen Tag lang durch die Haare fahren könnte und jedesmal etliche Haare darin hängen bleiben. An dieser Stelle sei auch gesagt, dass ich mich in dieser Hinsicht selbst als Hypochonder bezeichne, aber meine Augen lügen ja wohl nicht.

Zu meiner Frage: Ich habe mittlerweile 5 mal meinen Hautarzt aufgesucht, doch dieser weigert sich strikt dagegen, mir Propecia zu verschreiben (bin aus Österreich, verschreibungspflichtig bei uns!!).

Sein Argument ist, dass trotz aller "Studien" und Schönrederei hinsichtlich Propecia noch immer nicht absehbar ist, wie sich die jahrelange Einnahme des Medikaments auf den Hormonhaushalt des Mannes auswirken kann. Er spricht von möglichen Langzeitfolgen wie Prostatakrebs etc.... Er hat zu mir gesagt, dass er es nicht mit sich vereinbaren kann, Propecia einem jungen Menschen mit (noch) ausreichend Haarwuchs zu verschreiben. Ich will aber auf keinen Fall den Arzt wechseln, weil ich den Mann als absolut fähig erachte und es ihm eigentlich hoch anrechne, dass er sich Gedanken über sowas macht! Andererseits will ich meine derzeitige Fülle auch gern behalten und möglichst rasch mit einer "Therapie" beginnen.

Ich bedanke mich für jede Antwort!

Mfg Stefan

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 19 Apr 2007 19:33:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt sehr wohl Langzeitstudien zu Finasterid + Jahrzehnte lange Berichte. Als Prostata-Mittel ist es ja schon lange im Einsatz. Und dass es Prostatakrebs begünstigen soll stimmt nicht, im Gegenteil. Es schützt vor Prostatakrebs.

Allerdings wurde in Studien beobachtet, dass wenn es trotz Fin dennoch zu Prostatakrebs kommt, dass dieser dann äußerst aggressiver ist als ohne Fin. Wenn Du auf Nummer sicher gehen willst, nimm Laetrile. Das ist das wirksamste (natürliche) Mittel gegen Krebs. Die

Schulmediziner stempeln es zwar noch immer als hoch giftig ab, aber das stimmt alles nicht. Natürlich ist es ein Gift, aber wie soll man denn sonst Krebszellen abtöten? Da ist die Chemotherapie deutlich schlimmer. Das ist nämlich ein WIRKLICHES Gift. Laetrile greift nur die Krebszellen an, ohne die gesunden zu schädigen.
Wenn Du Fin willst, dann kauf hier im Forum unter Produktbezug. Ist doch sowieso viel zu teuer im Handel. Oder kauf in Italien!

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....
Posted by [Raiders-Fan](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:28:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich will aber auf keinen Fall den Arzt wechseln, weil ich den Mann als absolut fähig erachte und es ihm eigentlich hoch anrechne, dass er sich Gedanken über sowas macht! Andererseits will ich meine derzeitige Fülle auch gern behalten und möglichst rasch mit einer "Therapie" beginnen.

Ein wirklich fähiger Mann . Hat wahrscheinlich auch vom Zusammenhang zwischen koronaren Herzerkrankungen und AGA nix gehört. Entzieht dem Typen die Lizenz

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:34:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raider schrieb am Fre, 20 April 2007 18:28Zitat:Ich will aber auf keinen Fall den Arzt wechseln, weil ich den Mann als absolut fähig erachte und es ihm eigentlich hoch anrechne, dass er sich Gedanken über sowas macht! Andererseits will ich meine derzeitige Fülle auch gern behalten und möglichst rasch mit einer "Therapie" beginnen.

Ein wirklich fähiger Mann . Hat wahrscheinlich auch vom Zusammenhang zwischen koronaren Herzerkrankungen und AGA nix gehört. Entzieht dem Typen die Lizenz

Ich würde lieber zum Haarspezialisten gehen, WENN Du schon unbedingt einen Arzt bei AGA brauchst.. Die normalen Hautärzte haben von AGA sowieso null Ahnung...
Meine Hautärztin hat mir geraten, ich solle mich im Internet informieren, "Ich habe keine Zeit" waren ihre Worte.
War natürlich nur eine billige Ausrede, weil sie selbst keinen Plan hatte
Manchmal frage ich mich wirklich, ob diese Leute ihr Studium auf einer Tombola gewonnen haben
Warum brauchen wir eigentlich noch Ärzte? Steht doch eh alles im Internet

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:37:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht ist das Feld Dermatologie ein bisschen größer, als Haarausfall.

Und im Internet steht zum Großteil nur Müll. Irreführender Müll.

Im Übrigen weißt Du sicher, dass du auch als Facharzt zuerst dein Grundstudium machen musst, und dich DANACH spezialisierst. Wenn das alles so einfach ist, grundstudium, dann fachausbildung und praxis, dann mach es einfach

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Fre, 20 April 2007 18:37Vielleicht ist das Feld Dermatologie ein bisschen größer, als Haarausfall.

Und im Internet steht zum Großteil nur Müll. Irreführender Müll.

Im Übrigen weißt Du sicher, dass du auch als Facharzt zuerst dein Grundstudium machen musst, und dich DANACH spezialisierst. Wenn das alles so einfach ist, grundstudium, dann fachausbildung und praxis, dann mach es einfach

Wie dem auch sei... Ich halte von Schulmedizinern sowieso nicht viel. Für mich sind das alles Symptom-Behandler, die nur Profit im Kopf haben. Es sollte so sein wie in Asien, dass Ärzte NUR dann Geld kriegen, wenn sie KEINE Patienten haben. Und nicht umgekehrt.

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit-2007-volles-haar schrieb am Fre, 20 April 2007 18:42glockenspiel schrieb am Fre, 20 April 2007 18:37Vielleicht ist das Feld Dermatologie ein bisschen größer, als Haarausfall.

Und im Internet steht zum Großteil nur Müll. Irreführender Müll.

Im Übrigen weißt Du sicher, dass du auch als Facharzt zuerst dein Grundstudium machen musst, und dich DANACH spezialisierst. Wenn das alles so einfach ist, grundstudium, dann fachausbildung und praxis, dann mach es einfach

Wie dem auch sei... Ich halte von Schulmedizinern sowieso nicht viel. Für mich sind das alles Symptom-Behandler, die nur Profit im Kopf haben. Es sollte so sein wie in Asien, dass Ärzte NUR dann Geld kriegen, wenn sie KEINE Patienten haben. Und nicht umgekehrt.

Ich wünsch dir echt nicht, dass du mal einen Arzt brauchst, der sein Handwerk versteht...dann bist du so dankbar, dass du in guten Händen bist. Wie gesagt, den Fall wünsche ich dir nicht, aber wenn du wirklich einmal krank sein solltest, wirst du wohl anders denken...

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....

Posted by [tino](#) on Fri, 20 Apr 2007 17:06:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Er hat zu mir gesagt, dass er es nicht mit sich vereinbaren kann, Propecia einem jungen Menschen mit (noch) ausreichend Haarwuchs zu verschreiben. Ich will aber auf keinen Fall den Arzt wechseln, weil ich den Mann als absolut fähig erachte und es ihm eigentlich hoch anrechne, dass er sich Gedanken über sowas macht!"

Entschuldige, aber der Mann ist eben Nicht faehig!

Warum?

Weil Finasterid nur dann wirkt und Sinn macht, wenn noch ausreichend Haarwuchs vorhanden ist. Folglich macht es gesetz den Fall es existieren Langzeitwirkungen, nur dann Sinn diese zu riskieren, wenn ein Wirken möglich ist. Und zufriedenstellendes Wirken ist wie gesagt nur dann möglich wenn noch ausreichend Haar vorhanden ist. Allgemein sieht die Wissenschaft keinen Zusammenhang zwischen dem Auftreten von aggressiveren Prostatakarzinomen und Finasterid, aber es gibt genügend Spielraum für gegenteilige Thesen....

Jedoch denke ich das so etwas nur bei bestehender BPH, oder bestehendem benignen Tumorgeschehen möglich ist, und dann auch nur bei dementsprechend alten Maennern, und überhaupt nicht bei gesunden jungen Maennern.....

Weil er sich gedanken macht.....ich mache mir auch oft Gedanken über Politik, und bin nicht gleich ein Profi auf diesem Gebiet.

Lasst euch nicht gleich von jedem Arzt beeindrucken.

gruss tino

Subject: Re: Mein Hautarzt weigert sich.....

Posted by [Raiders-Fan](#) on Fri, 20 Apr 2007 17:20:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach der Herr tino spiolino lässt auch mal wieder blicken. Sehr schön
